

Pressemappe: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

18.03.2010 | 00:00:00 | ID: 5107 | Ressort: [Gartenbau](#) | [Land & Leute](#)

Raus in den Garten

[Bonn](#) (agrar-PR) - Nicht nur die Bauern stehen in den Startlöchern, um mit den Feldarbeiten beginnen zu können, auch die Hobbygärtner wollen raus in den Garten. Einige Arbeiten können jetzt schon erledigt werden, meint die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Im Ziergarten schneidet der Gärtner die Rosen zurück. Die Gartenschere kann auch schon an den oberirdischen, abgestorbenen Staudenteilen angesetzt werden. Man schneidet direkt über dem Boden ab. Sträucher können ebenfalls zurückgeschnitten werden; doch Vorsicht, manche Sträucher, wie die Forsythie und der Flieder, haben ihre Blütenknospen angelegt. Bei ihnen ist Schneiden tabu, sonst blühen sie in diesem Jahr nicht mehr.

Noch ist Pflanzzeit für Obstbäume, Sträucher, Stauden und Rosen. Bei Obstbäumen sollten krankheitstolerante Sorten bevorzugt werden, um späteren Ärger mit Pflanzenkrankheiten möglichst zu vermeiden. Bei Rosensorten sollte auf das ADR-Gütesiegel - Allgemeine Deutsche Rosenneuheitenprüfung - geachtet werden. Diese Sorten sind widerstandsfähig gegen Pilzkrankheiten.

Im Gemüsegarten können die Beete für erste Aussaaten vorbereitet werden. Dazu wird der Boden mit einem Kultivator oder einem Vierzahn grob gelockert. Schwere Böden müssen unter Umständen auch umgegraben werden, bevor der Kultivator zum Einsatz kommt. Anschließend wird der Boden mit einer Harke fein zerkrümelt und glattgeharkt. Im Freiland können jetzt schon Dicke Bohnen gelegt, Spinat und Feldsalat ausgesät werden. Unter einem Folientunnel, einem Vlies oder einer Schlitzfolie kann man bereits Salat, Radieschen und Kresse aussäen.

Im Gewächshaus oder Zimmer sät man jetzt Tomaten, Paprika, Andenbeeren und Kohl aus. Auch die Anzucht von Sommerblumen kann jetzt beginnen: Sommerastern, Buntnessel, Strohlumen, Männertreu, Edelwicken oder Studentenblumen werden in ungedüngte Aussaaterde gesät. Am besten klappt es in einem Zimmergewächshaus mit einer durchsichtigen Plastikhaube. Notfalls tut es aber auch ein Gefrierbeutel, den man über die Töpfe mit den Aussaaten zieht. Knollenbegonien und Dahlien können jetzt schon in Töpfe mit normaler Blumenerde gepflanzt und vorgezogen werden. Mitte Mai pflanzt man sie in den Garten oder in Kübel.

Pressekontakt

Herr Jan-Malte Wichern

Telefon: 0251/2376-0 E-Mail: pressestelle@lwk.nrw.de



[Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen](#)

Nevinghoff 40 48147 Münster Deutschland

Telefon: +49 0251 2376-0

Web: www.lwk.nrw.de >>> [Pressefach](#)